DIALOGBILD®

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN.

Arbeitsschutz & Sicherheit

Wir visualisieren Ihre Strategien, Prozesse und Visionen.

KUEHNE+NAGEL

SAFE JOURNEY

DANGEROUS GOODS

LGSO

LUFTHANSA GROUP

SECURITY OPERATIONS

ADVOCARD

RUNDUM SCHUTZ

ZEIGEN SIE, WAS SIE SAGEN WOLLEN

Durch Arbeitsschutz sollen Arbeitsunfälle verhindert und gesundheitsgefährdende Arbeitsbelastungen und Arbeitsumgebungen vermieden werden. Dazu zählen sichere Arbeitsbedingungen wie Helmpflicht und Schutzkleidung, Gesundheitsschutz, zB. Vermeidung von Krankheiten, Schädigungen durch Gefahrstoffe oder Lärm und personenbezogener Schutz.

Die Aufgabe des Werkschutzes ist es, durch Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung Gefahren und Schäden vom Betrieb und seinen Mitarbeitern abzuwenden. Mittlerweile haben Computer, Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Videoüberwachungs- und Störmeldeanlagen in die Leitstellen des Werkschutzes Einzug gehalten.

Eine Vielzahl wichtiger Themen, doch wie kommuniziert man diese am besten an die Mitarbeiter?

DIALOGBILD visualisiert komplexe Themen und hilft dabei, diese effizient und nachhaltig zu vermitteln.

Präsentationen, Strategien und Prozessbeschreibungen sind oft sehr textlastig. So ist es für Mitarbeiter und Führungskräfte schwierig, Zusammenhänge nachzuvollziehen, das „große Ganze“ zu verstehen und umzusetzen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch eine visuelle Kommunikationswelt und sorgen Sie für mehr Dialog. Denn „jedes starke Bild wird Wirklichkeit“.

JEDES *starke* **BILD** **WIRD WIRKLICHKEIT.**

Antoine de Saint-Exupéry

VISUALISIERUNG

VON PROZESSEN, VERÄNDERUNGEN UND VISIONEN

Dialogbild-Medien sind ein ausdrucksstarkes Instrument, um Zusammenhänge darzustellen und Orientierung zu geben. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Diskutieren Sie anhand eines Dialogbildes mit Ihren Mitarbeitern die Vision Ihres Unternehmens und zeigen Sie auf, warum Veränderungen notwendig sind. Präsentieren Sie einem neuen Mitarbeiter den komplexen Produktions- und Vertriebsprozess Ihres Produktes. Kommunizieren Sie Produktneuerungen über ein Dialogbild an den Vertrieb oder auch direkt an Ihre Kunden. Lassen Sie Ihre Führungskräfte selbst kreativ werden – indem sie im Rahmen einer Live Visualisierung mit uns selbst Bilder entwickeln. Oder wir halten die Themen mit Graphic Recording visuell fest. Und nach der Veranstaltung bekommen Sie das fertig ausgearbeitete Dialogbild an die Hand, um die Themen an Ihr Team weiter zu kommunizieren. Nutzen Sie einen Dialogfilm als Intro für eine E-Learning Maßnahme, um ein Thema einzuleiten: Was auch immer Sie aussagen wollen, mit unseren visuellen Medien können Sie es einfach zeigen.

UNSERE SINNESWAHRNEHMUNG:

11 % UNSERER INFORMATIONEN NEHMEN WIR ÜBER DIE OHREN WAHR,

DAVON BEHALTEN WIR 20 %

= 2,2 %

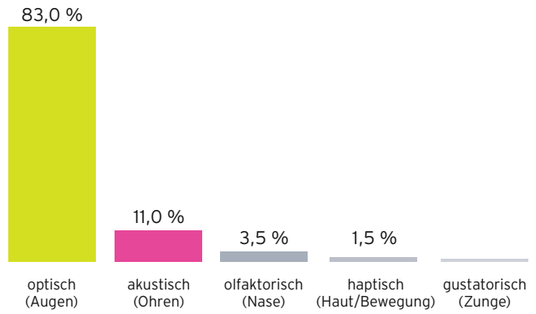
83 % UNSERER INFORMATIONEN NEHMEN WIR MIT DEN AUGEN WAHR,

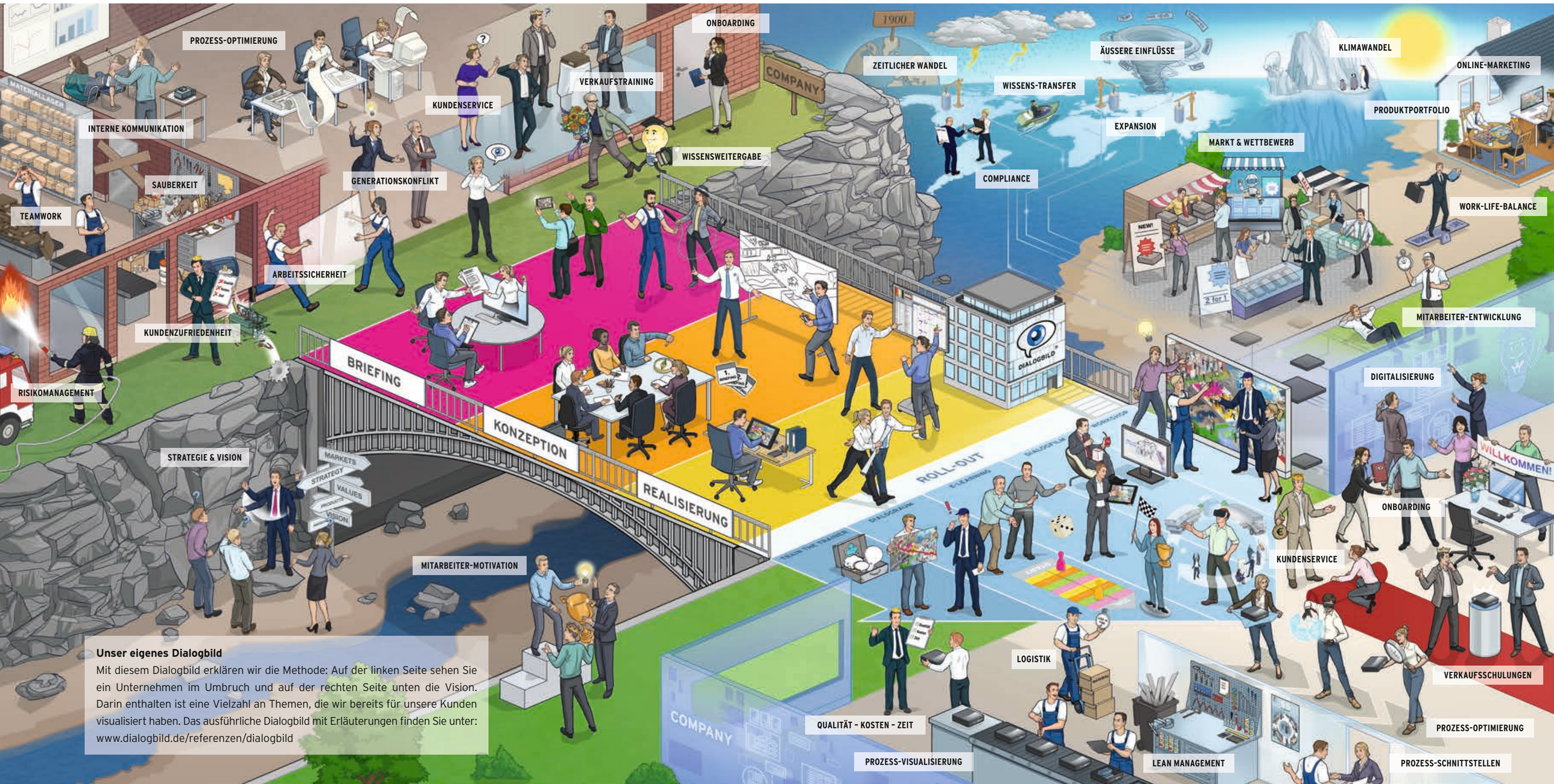
DAVON BEHALTEN WIR 50 %

= 41,5 %

DIE PROZENTUALE VERTEILUNG:

in Anlehnung an Braem 2004





Unser eigenes Dialogbild

Mit diesem Dialogbild erklären wir die Methode: Auf der linken Seite sehen Sie ein Unternehmen im Umbruch und auf der rechten Seite unten die Vision. Darin enthalten ist eine Vielzahl an Themen, die wir bereits für unsere Kunden visualisiert haben. Das ausführliche Dialogbild mit Erläuterungen finden Sie unter: www.dialogbild.de/referenzen/dialogbild

LUFTHANSA GROUP
SECURITY OPERATIONS

DAS LGSO-DIALOGBILD

FÜR DIE INTERNE UND EXTERNE KOMMUNIKATION

Im Jahr 2019 wurde die Lufthansa Group Security Operations als eigenständige Tochterfirma innerhalb der Lufthansa Group gegründet und beschäftigt deutschlandweit etwa 170 Mitarbeitende. Ihre oberste Priorität ist die Gewährleistung operativer Sicherheitsstandards und die kontinuierliche Bereitstellung der breitgefächerten Dienstleistungspalette innerhalb der Lufthansa Gruppe.

Je nach Bedarfslage kümmert sich die LGSO u. a. um die Organisation von klassischen Werkschutztätigkeiten, Sicherheitszentralen, Besucherempfängen, Aircraft Security Search und den Kontrollstellen für Mitarbeitende.

Das Dialogbild wurde in mehreren Videokonferenzen konzipiert und anschließend feinillustriert. So konnte die LGSO die ersten Entwürfe sichten, intern diskutieren und daraus das Feedback generieren, das von DIALOGBILD Step-by-Step detailgetreu umgesetzt wurde.

DAS KUNDENSTATEMENT

Dominik Reitzug
Director
of Operations
LGSO

„Wie entstand die Idee eines Dialogbildes für die LGSO?“

„Auch wenn der Bekanntheitsgrad der LGSO nach 4 Jahren innerhalb der Lufthansa Gruppe wächst, müssen wir uns potenzieller Kundschaft und anderen Konzerngesellschaften regelmäßig vorstellen. Dafür wünschten wir uns eine einfach verständliche, inhaltlich richtige, aber dennoch eindrucksvolle Möglichkeit.
Als wir das Dialogbild unserer Schwestergesellschaft Taste & More sahen, war unser Interesse geweckt.
Mit DIALOGBILD entwickelten wir ein Bild, das darüber hinaus auch Spaß macht, weil es auf spielerische Art und Weise zeigt, wie groß das Leistungsspektrum der LGSO mittlerweile ist und welche Verantwortung wir tragen. Wir danken DIALOGBILD für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein nachhaltiges Endprodukt, das wir nun für interne und externe Kommunikationszwecke nutzen.

„Was war Ihnen bei der Umsetzung besonders wichtig?“

„Zum einen war es mir wichtig, dass es Spaß macht, das Bild anzuschauen.

Dabei sollte es nicht nur inhaltlich richtig, sondern auch nachhaltig nutzbar sein. Dadurch, dass wir an den Standorten Hamburg, München und Frankfurt arbeiten und sich die Standorte durch unterschiedliche Tätigkeiten auszeichnen, soll das Bild überregional wirken können.
Zum anderen wünschte ich mir einen auf uns zugeschnittenen, vertrauensvollen Kreationsprozess. Für uns waren Videokonferenzen die richtige Wahl, weil DIALOGBILD unser Feedback so schnell umsetzen konnte und wir dadurch schrittweise dem perfekten Ergebnis näherkamen.

„Wie wird das Dialogbild verwendet?“

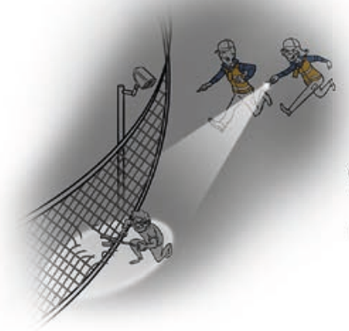
„Hier vor Ort wird es in den Büros aufgehängt, an bestehende und neue Mitarbeitende verteilt und für Onboarding- und Anwerbungsprozesse genutzt. Zudem wird es im Intranet veröffentlicht und in unsere gedruckten und digitalen Medien eingebunden.

Wir freuen uns über unsere einzigartige, komprimierte LGSO-Landschaft, die uns ohne Worte erklärt – überall und für jede*n verständlich.“

EINIGE BILDAUSSCHNITTE

Sicherheitszentrale

In der Sicherheitszentrale werden verschiedene Sicherheitsaktivtäten- und maßnahmen koordiniert und überwacht.



Überwachung

Die LGSO überwacht Bereiche der Lufthansa, um unbefugte Personen oder verdächtiges Verhalten zu erkennen.

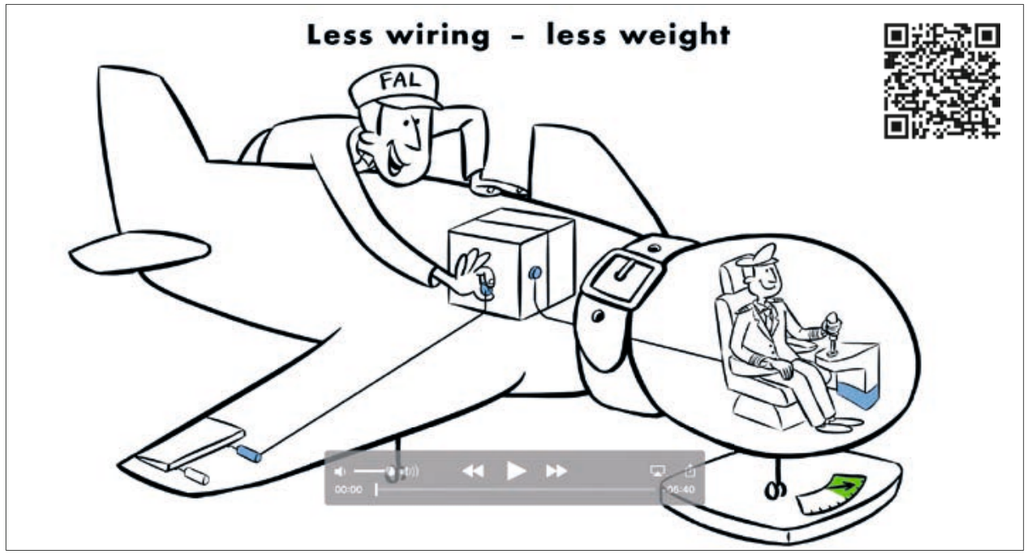
Eventbegleitung

Die LGSO hat die Aufgabe, die Sicherheit von Gästen, Personal und Eigentum während eines Events zu gewährleisten.

LIEBHERR

LIVIEW – DAS INTELLIGENTE WEGMESSSYSTEM

Für LIEBHERR entwickelten wir einen Dialogfilm zur Präsentation des intelligenten Zylinder-Wegmesssystems LiView. Unsere Aufgabe bestand darin, die komplexen technischen Merkmale informativ und zugleich charmant dem potenziellen Kunden zu vermitteln. Eingesetzt wird der Film zur Produktpräsentation und detaillierten Information auf den digitalen Kanälen.



LIEBHERR

REMOTE ELECTRONIC UNIT

Das Team der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH hat DIALOGBILD mit der Entwicklung eines Dialogfilmes beauftragt. Im Fokus stand die extrem vielseitige Steuerungseinheit „Remote Electronic Unit“ (REU) – aus dem Bereich Elektronik. Das Ziel bestand darin, das komplexe Produkt mit dessen Anwendungen sowie Funktionsweisen zu präsentieren. Das Storyboard wurde gemeinsam von Liebherr-Aerospace (Lindenberg) und DIALOGBILD innerhalb eines eintägigen Workshops erarbeitet. Der finale Dialogfilm wird nun sowohl intern als auch extern, beispielsweise auf Messen gezeigt.

KUEHNE+NAGEL

DAILY SECURITY

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel (AG & Co.) KG arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren – sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 15.000 Mitarbeiter an mehr als 130 Standorten beschäftigt. Gerade in der Logistikbranche spielt das Thema „Daily Security" eine große Rolle, da mangelnde Sicherheitsvorkehrungen im schlimmsten Fall zu Lieferkettenunterbrechungen führen können. Aufgrund dessen wandte sich Kühne+Nagel erneut an DIALOGBILD, um gemeinsam das Dialogbild im Bereich „Daily Security" zu gestalten. Das daraus entstandene Dialogbild bildet die Themenkomplexe der „Information"- und „Physical Security" konkret und verständlich auf einen Blick ab.

Jens Zimmermann
Global Information Security Manager

„Das Thema „Security und Informationssicherheit" gehört zu den täglichen Begleitern in unseren Lagerhäusern. Wir haben die Möglichkeit eines Dialogbilds genutzt, damit die Sicherheitsschulungen um eine dauerhafte und ansprechende Themenübersicht ergänzt werden. Es war uns wichtig, dass jede*r eine Grundidee zu dem Thema hat und das eigene Wissen jederzeit auffrischen kann, seien es Führungskräfte, Lagermitarbeiter*innen oder Azubis – und ein Dialogbild mit den sehr flexiblen Trainingsmöglichkeiten hat sich hier als hervorragende Wahl erwiesen."

KUEHNE+NAGEL

DANGEROUS GOODS

SAFE JOURNEY

Das internationale Logistik- und Gütertransportunternehmen Kühne+Nagel arbeitet täglich daran, weltweit Güter zu transportieren – sei es per See- und Luftfracht, Landverkehr oder in der Kontraktlogistik. Dafür werden rund 79.000 Mitarbeiter an mehr als 1.300 Standorten in mehr als 100 Ländern beschäftigt.

Der Abteilung Dangerous Goods Management kommt dabei eine verantwortungsvolle Rolle zu: Der Transport von gefährlicher Fracht benötigt besondere Fachkenntnis und gewissenhaften Umgang, da es nicht nur um die Sicherheit von den Mitarbeitenden, sondern auch von Gesellschaft und Umwelt geht.

Um die breiten Themenkomplexe allumfassend abzubilden und gleichzeitig wichtige Details zu markieren, erarbeiteten das Dangerous Goods Management und DIALOGBILD gemeinsam das Dialogbild zum sicheren Umgang mit Gefahrgut.

EINIGE BILDAUSSCHNITTE

Vorsicht bei der Annahme von gefährlichen Gütern für die Beförderung

Ordnungsgemäße Etikettierung bei Umverpackungen

Vorgehen bei Unfällen mit auslaufenden Gefahrenstoffen

Zwischenfall mit Gefahrenstoffen

Claudio Baumeister
Global Dangerous Goods Manager

„Weil wir uns unserer Verantwortung bewusst sind, setzen wir konsequent Maßnahmen und Standards im Umgang mit gefährlichen Gütern um. Ein wesentlicher Punkt dessen ist, die Veranschaulichung und interne Verankerung von diesen Themen: Gesetzliche Vorschriften und Richtlinien, Verpackungen und Kennzeichnungen bis hin zu Notfallplanungen – all das umfasst unseren Arbeitsalltag. Die ansprechende Überführung in ein Dialogbild begleitet uns nun täglich und unterstützt unsere Arbeit."

KÜHNE+NAGEL

SOLAS (SAFETY OF LIFE AT SEA):

NEUE REGELUNG FÜR DIE SEEFRACHT

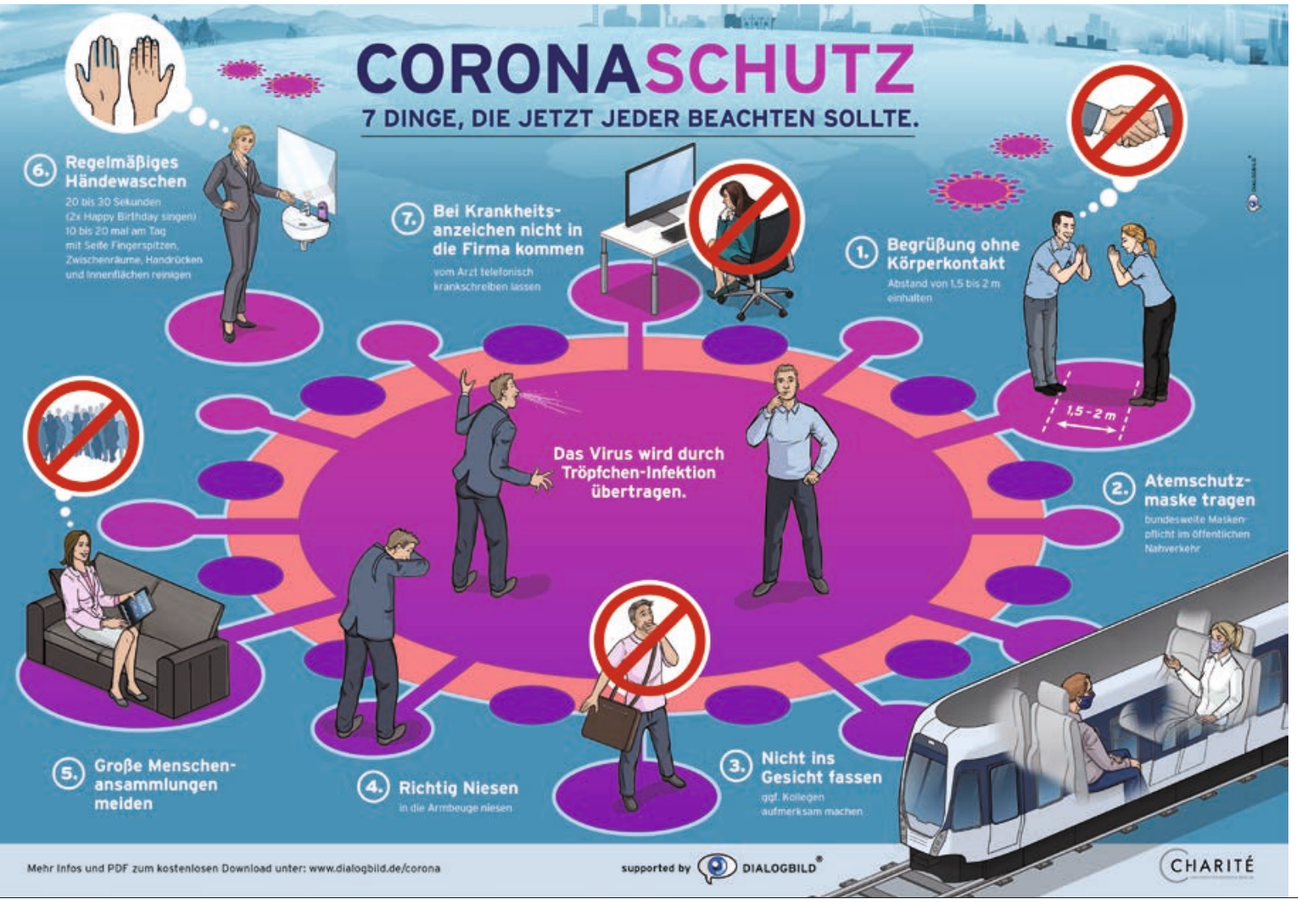
Kühne + Nagel ist weltweit der führende Seefrachtspediteur. Rund um den Globus sind über 8.000 Seefrachtexperten tagtäglich damit beschäftigt die Sendungen Ihrer Kunden schnellstmöglich ans Ziel zu bringen.
Um die Sicherheit der Transporte auf See zu verbessern, wurde eine neue Regelung für die gesamte internationale Seefracht geschaffen: Alle Verlader sind nun verpflichtet, ein verifiziertes Bruttogewicht ihrer Container zu melden: das VGM.
Um ihren Kunden diesen Prozess zu vereinfachen, hat Kühne + Nagel eine Online-Lösung entwickelt: das Kühne + Nagel VGM Portal. Mit dem Portal können die Kühne + Nagel Kunden Ihre VGM- und Sendungsdaten einfach und kostengünstig verwalten und übermitteln.

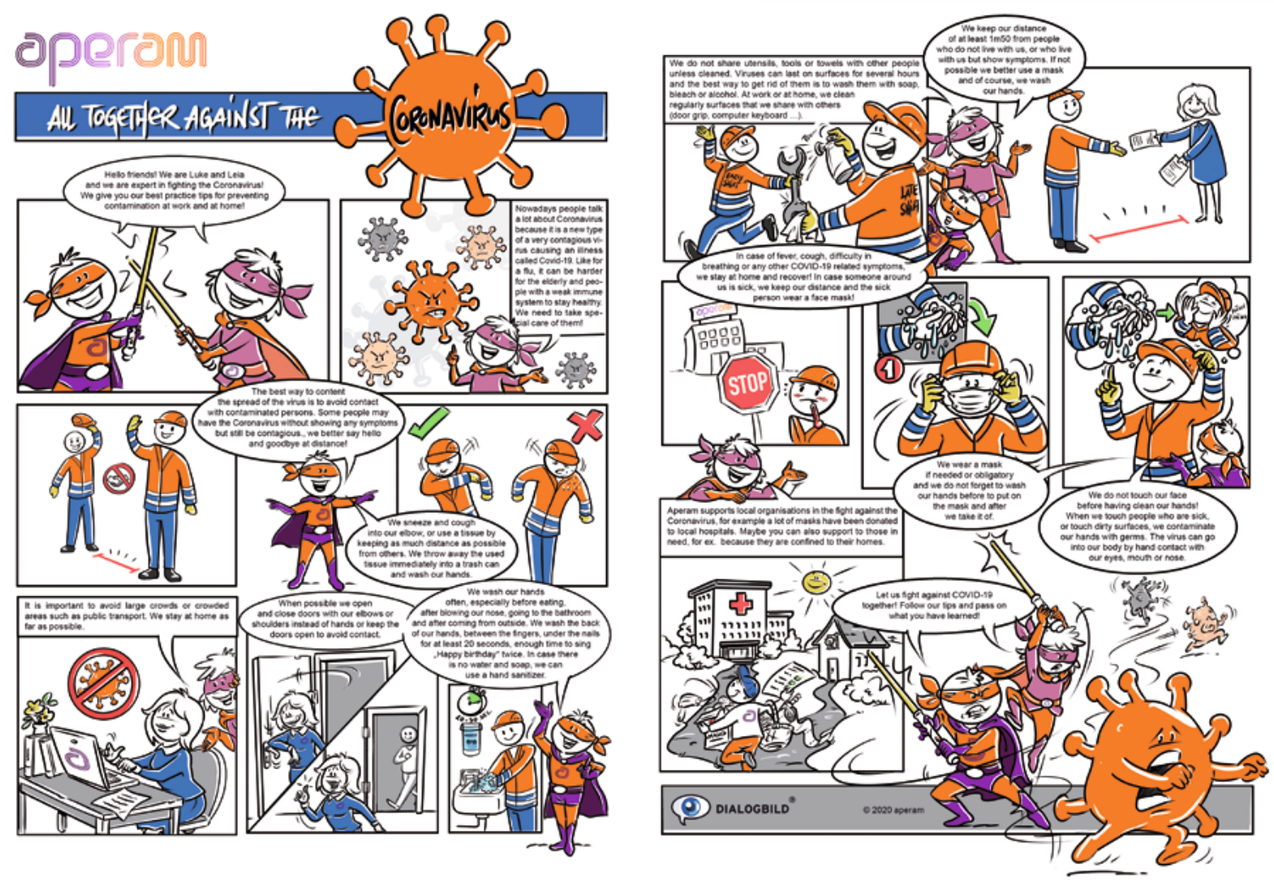
Zusammen mit DIALOGBILD stellte sich Kühne + Nagel Sea Logistics nun der Herausforderung, die neue Regelung an ihre Kunden weltweit zu kommunizieren als auch das Portal mit seinen Funktionen zu präsentieren – und das in insgesamt 11 internationalen Sprachen. Die 11 verschiedenen Dialogfilme wurden daraufhin online auf der Kühne + Nagel Website sowie den Social Media-Kanälen zur Verfügung gestellt und tausendfach geklickt.

Die Story wird in diesem Dialogfilm aus der Perspektive des Shippers Paul erzählt, der zugleich den Kunden repräsentiert. Anhand des Protagonisten wird der Hintergrund der neuen Regelung und die nun notwendige Vorgehensweise zur Gewichtsbestimmung erläutert. Kühne + Nagel hilft dank seines Portals sowie Services dabei die Gewichtsangabe zu verwalten und zu übermitteln, sodass die Transporte der Kunden auch in Zukunft reibungslos ablaufen und Lieferungen pünktlich ans Ziel kommen.

Maik Heunemann
Senior Manager Global Processes & Systems Sea Logistics

„Neue Anforderungen seitens der „International Convention for the Safety of Life at Sea" (SOLAS) haben die See-Transportwirtschaft aufhorchen lassen und viele Fragen aufgeworfen.
Um die Wichtigkeit zu unterstreichen als auch unserer Informationspflicht gegenüber Exporteuren und Verladern gerecht zu werden, haben wir mit dem Team von DIALOGBILD einen sehr gelungenen Scribblefilm zur Verdeutlichung des Prozesses und zur Beantwortung der vielen Fragen geschaffen. Wir freuen uns darauf, auch neue Herausforderungen mit visuellen Möglichkeiten zu unterstützen und greifen dabei gern erneut auf die konstruktiven Vorschläge seitens DIALOGBILD zurück. Herzlichen Dank an das gesamte Team für die gute Zusammenarbeit."





DAS CORONASCHUTZ-POSTER

Die wirkungsvollsten Schutzmaßnahmen kennt man inzwischen, aber denken Sie auch wirklich konsequent daran, diese umzusetzen? Das Dialogbild zum Thema „Coronaschutz" stellt in einer Übersicht die 7 wichtigsten Maßnahmen dar, die zur Vermeidung der Infektion beachtet werden sollten.

KUNDENFEEDBACK

Reinhard Mühe
Leiter Online Medien Symrise AG

„Als verantwortungsbewusstes und nachhaltig agierendes Unternehmen haben wir unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und auch deren Familien gegenüber eine hohe Verantwortung. Uns wurde schnell klar, welche rasante und gefährliche Entwicklung das Corona-Virus auf unser tägliches Leben und auch auf unsere Unternehmungen haben wird. Von daher hatten wir schnell einen Krisenstab gegründet, um entsprechende Maßnahmen in Bezug auf die Pandemie zu ergreifen.

Unter anderem informieren wir unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen regelmäßig über aktuelle Zwischenstände und anstehende Maßnahmen. Das Poster ist ein sehr schönes visuelles Instrument und Aufruf zugleich, sich an gewisse Regeln zu halten. Es unterstützt uns sehr in unserem Vorhaben, die Infektionsrate zu verlangsamen.
Die Zielgruppe des Dialogbildes sind: Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen und Familienangehörige. Die Zusammenarbeit mit DIALOGBILD war zielgerichtet, schnell und unkompliziert."

Juliane Pilster
Team Software bei TRUMPF

„Thanks to the team from DIALOGBILD for providing the infographics on the #coronavirus available in English and German FOR FREE! I printed it out and distributed it within the office of the #Software#Development department at TRUMPF."

CORONA-COMIC

ALL TOGETHER AGAINST THE CORONAVIRUS

Aperam ist ein weltweit tätiges Unternehmen für rostfreien Stahl, Elektrostahl und Spezialstahl mit Kunden in über 40 Ländern. Zusätzlich zu seinem industriellen Netzwerk, das sich auf sechs Produktionsstätten in Brasilien, Belgien und Frankreich verteilt, verfügt Aperam über ein hoch integriertes Vertriebs-, Verarbeitungs- und Servicenetzwerk sowie über die einzigartige Fähigkeit, rostfreie Stähle und Spezialstähle aus kostengünstiger Biomasse herzustellen. Aperam beschäftigt weltweit rund 9.600 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in Luxemburg.
www.aperam.com

Aperam nimmt den Kampf gegen das Coronavirus sehr ernst. In allen Aperam-Niederlassungen auf der ganzen Welt wurden zahlreiche Maßnahmen zum Schutz all der Menschen ergriffen, die an den verschiedenen Standorten arbeiten. Trotz dieser Maßnahmen besteht immer die Gefahr einer Kontamination außerhalb der Werke. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter die grundlegenden Hygieneregeln für die Coronavirus-Prävention auch außerhalb der Arbeit, in seinem Privatleben, anwendet. Es ist manchmal schwierig, Kindern die Vorsichtsmaßnahmen verständlich und bewusst zu machen. Um die Mitarbeiter von Aperam bei dieser Aufgabe zu unterstützen, hat Aperam eine Reihe von Hilfsmitteln speziell für Familien vorbereitet, mit dem Ziel, die Grundbegriffe der Krankheitsprävention durch einfache und spielerische Darstellung verständlicher zu machen.
Ein Teil davon ist dieser Comic, der in zwei Versionen erarbeitet wurde: eine farbige und eine schwarz-weiße, mit dem Ziel, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, das Erlernen dieser Regeln mit der Freude am Ausmalen des Comics zu verbinden. Die Geschichte wurde in 10 Sprachen übersetzt und weltweit verteilt.

Marie-Claire Schumann
Global Health & Safety Training & Culture Coordinator

Die Zusammenarbeit mit dem Team von DIALOGBILD lief wunderbar. Die Ideen wurden am Telefon besprochen und kurz danach entstanden diese Zeichnungen, die genau unseren Vorstellungen entsprachen! Es lief alles unkompliziert und schnell. Die Figuren im Comic sind sehr sympathisch. Ich habe immer ein Lächeln auf den Lippen, wenn ich diesen kleinen Kerl sehe, der gerne sein Gesicht mit seinen gewaschenen Händen berührt.

MISSHANDELT

ODER UNGLÜCKLICH GESTÜRZT?

Deutscher Kinderverein zeigt die Unterschiede der Verletzungen. Menschen, die beruflichen Umgang mit Kindern haben, bekommen unweigerlich auch immer wieder Spuren von Verletzungen zu sehen. Wirklich beim Toben auf dem Spielplatz ausgerutscht und gestürzt? Oder könnte da doch die wütende Hand eines Erwachsenen im Spiel gewesen sein? Welcher Kinderarzt, Jugendamtsmitarbeiter, Lehrer, Erzieher oder Polizist hat sich diese Frage nicht schon gestellt. „Wir fordern schon lange, dass Menschen dieser Berufsgruppen bereits in der Ausbildung für die Folgen von Misshandlungen sensibilisiert werden“, sagt Rainer Rettinger, Geschäftsführer des Deutschen Kindervereins e.V. Der Verein veröffentlicht nun eine Illustration, die aufzeigt, welche Verletzungen typisch für Stürzen oder Stoßen sind und welche nicht. Prellungen an Schläfen, Nase und Kinn sowie Abschürfungen an den Handinnenflächen, Knien und Schienbeinen lassen sich gut mit den üblichen Unfällen beim Spielen und Toben in Einklang bringen. Bei Verletzungen an Handrücken und Unterarmen oder an den Außenseiten der Oberschenkel wird das schon schwieriger. Weiter zeigt die Illustration die sichtbaren Folgen von Schlägen gegen den Körper oder das Gesicht sowie die Verletzungen durch glühende Zigaretten und großflächige Verbrennungen und Verbrühungen. Bei Bisswunden lässt sich am Abstand der Eckzähne abmessen, ob sie von einem Kind oder einem Erwachsenen stammen, Würgemale sollten sofort ärztlich untersucht werden.

Neben dem Verletzungsbild zeigt das Plakat des Kindervereins auch weitere Hinweise auf, die auf Misshandlung deuten können: das Fehlen einer nachvollziehbaren Erklärung für die Wunden etwa, Verhaltensauffälligkeiten oder auch die Häufung vieler unterschiedlicher Verletzungen. Ein verspätetes Aufsuchen medizinischer Hilfe bei schweren Verletzungen wird als hochgradig verdächtig eingestuft.

Federführend wurden die Inhalte der Illustration von Dr. Saskia Etzold, Oberärztin/stellvertretende ärztliche Leiterin, Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Rechtsmedizin, Gewaltschutzambulanz, zusammengestellt. Visuell umgesetzt wurde das Thema von der Hamburger Agentur DIALOGBILD. Wie dringend nötig derartige Informationen heute in Deutschland leider sind, zeigt die Polizeistatistik: Im Jahr 2020 wurden 152 Kinder durch Misshandlung getötet und 4.918 Misshandlungen gezählt – man geht von einer hohen Dunkelziffer aus.

NIEMAND DARF DIR WEHTUN.

EINKLAGBARE KINDERRECHTE

Kinder haben Rechte – aber sie kennen sie in vielen Fällen nicht. Darauf macht der Deutsche Kinderverein e.V. aufmerksam und pocht auf mehr Aufklärung:

„Noch immer werden Kinder zu wenig über ihre Rechte aufgeklärt“, stellt Rainer Rettinger, Geschäftsführer des Vereins fest. „Selbst pädagogische Fachkräfte in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendämter sind manchmal kaum darüber informiert.“

Die Kinderschützer haben nun gemeinsam mit der Agentur DIALOGBILD eine Illustration entwickelt, die anschaulich und übersichtlich informiert und grundlegende Rechte verständlich erklärt. Zwar lassen sich die Artikel der UN-Kinderrechtskonvention nicht vor Gericht einklagen, wohl aber ist das Verbot körperlicher Strafen und seelischer Verletzungen festgeschrieben (§ 1631 BGB), zudem wird Kindern das Recht auf Information und Beteiligung (§ 8 Abs. 1 SGB VIII) und auf vertrauliche Beratung in Notsituationen zugesichert (§ 8 Abs. 3 SGB VIII). Darüber hinaus hat jedes Kind das Recht auf Inobhutnahme ohne Angabe von Gründen (§42 SGB VIII).

„Es muss als Teil des Bildungsauftrages verstanden werden, Gewalt und sexuellen Missbrauch nicht zu tabuisieren sondern offen als Unrecht und strafbar zu kennzeichnen und es muss mit Kindern darüber gesprochen werden“, so Rainer Rettinger. Genau hier setzt das Dialogbild mit seiner klaren Bildsprache an.

Der Kinderverein sieht besonders die Jugendämter in der Pflicht, Kinder und Jugendliche über ihre Rechte aufzuklären. Die Praxis zeige, dass diese in Verfahren zur Gefährdungseinschätzung und bei Hilfeplangesprächen nicht auf ihre Initiativrechte auf vertrauliche Beratung, auf Inobhutnahme und Beschwerde hingewiesen werden. Selbst auf den Homepages vieler Jugendämter sucht man diese Information vergebens.

Der Deutsche Kinderverein e.V. fordert zudem die Wahrung des Rechtsanspruches aller Kinder, die Hilfe zur Erziehung erhalten, auf Aufklärung über ihre Initiativrechte und auf regelmäßige persönliche Gespräche in kindgerechter Umgebung. Hier sollen mit der Fachkraft des Jugendamtes Fragen, Wünsche und Gefährdungen in kindgerechter Sprache und in der Regel ohne Eltern zur Sprache kommen.

FORDERN SIE WEITERE INFORMATIONEN AN

Sie wollen auch Ihre Kollegen vom Einsatz der Dialogbild-Methode überzeugen? Dann bestellen Sie jetzt unser kostenloses Info-Paket mit verschiedenen Beispiel-Postern. Auf Grund des größeren Formates erhalten Sie einen perfekten Eindruck, wie die Arbeit mit dem eigenen Dialogbild später aussehen kann. Auch um die Akzeptanz für visuelle Medien in Ihrem Unternehmen zu prüfen eignen sich die Poster: Hängen Sie die Plakate einfach im Büro oder im Gang auf und testen Sie die Reaktionen und die Dialogfreudigkeit Ihrer Kollegen. Gern stellen wir Ihnen auch digitales Material für Ihre interne Präsentation zur Verfügung.

Das Info-Paket und weitere Unterlagen können Sie einfach im Bereich „Kontakt“ unter www.dialogbild.de, mit einer E-Mail an dialog@dialogbild.de oder telefonisch bestellen unter: +49 (0) 40 30 70 261-0

ÜBER 100 REFERENZEN JETZT AUF WWW.DIALOGBILD.DE

Bleiben Sie im Bilde über Trends der visuellen Kommunikation und DIALOGBILD-Neuigkeiten: Folgen Sie uns auf den Social Media-Plattformen und melden Sie sich an für unseren Newsletter auf: www.dialogbild.de/kontakt

DIALOGBILD®

DIALOGBILD GmbH · An der Alster 47 · 20099 Hamburg · www.dialogbild.de